

Anhang

Fortbildungsinhalte in die Praxis umsetzen – ein Ding des (Un)Möglichen?

**Ein Praxisbericht zu drei verschiedenen
Fortbildungsformaten**

Blaženka Abramović



Anhang I

Seminarkonzeption zum Fortbildungsformat 1

Zeit / Zielgruppe	Seminarinhalte
9:00 – 10:30 Grundschule 11:00-12:30 Sekundarstufe I 14.00 – 15:30 Sekundarstufe II	Thematischer Einstieg Kennenlernen Erfahrungsaustausch Kompetenzen von Lehrkräften (einst / eigene Schulzeit / und heute) Kompetenzpyramide UDOS: <ul style="list-style-type: none"> - nonverbale Kommunikation - verbale Kommunikation - Arbeitsanweisungen - Sprechanteil der Lehrkraft - Regeln und Rituale Eigene Schwachstellen identifizieren Gute Vorsätze: „Was würde in meinem Unterricht passieren, wenn....“

Seminarprogramm für das Fortbildungsformat 1 (Entwicklung der Gesprächskompetenz, August 2014)

Anhang II

Seminarkonzeption zum Fortbildungsformat 2

Zeit	Seminarinhalte
9:00 – 9:30	Thematischer Einstieg
9:30 – 10:00	Interkulturelles Treffen – Erfahrungsaustausch zum Thema
10:00 – 10:15	Input zum Thema Landeskunde und unterschiedliche Landeskundeansätze in Lehrwerken
10:15 – 10:30	Kaffeepause
10:30 – 11:00	Lehrwerkanalyse – Zuordnung zu den Landeskundeansätzen
11:00 – 11:30	Element des interkulturellen Ansatzes simulieren und reflektieren – Wahrnehmungsschulung, Strategien zur Bedeutungserschließung, Befähigung zum Kulturvergleich, Kommunikationsfähigkeit in

	interkulturellen Situationen, Vermeidung von <i>Critical Incidents</i>
11:30 – 13:00	Lehrwerktexte für den interkulturellen Ansatz adaptieren und didaktisieren
13:00	Evaluation und Abschluss

Seminarprogramm für das Fortbildungsformat 2 (Unterrichtsplanung mit Fokus auf die Entwicklung interkultureller Kompetenz, August 2015)

Anhang III

Vorlage für den Beobachtungsbogen zum Fortbildungsformat 2

BEOBACHTUNGSBOGEN (30 TN) Seminarort: Berufsschule Koprivnica Zeit: 19.6.2015 um 9:00 – 15:00 Uhr Seminarinhalt: Vermittlung interkultureller Landeskunde Seminarleitung: Blaženka Abramović			
TeilnehmerIn	Lehrwerk	Unterrichtsskizze erstellt (ja / nein)	Fragen oder andere Ereignisse

Leere Vorlage für den halbstrukturierten Beobachtungsbogen für das Fortbildungsformat 2

Anhang IV

Seminarkonzeption zum Fortbildungsformat 3 – Einführungsveranstaltung

Seminarort: AC Raum des Goethe Instituts Bukarest Zeit: 3. März 2021 um 9:00 – 15:00 Uhr Seminarinhalt: Lernerzentrierter und handlungsorientierter Unterricht Seminarleitung: Blaženka Abramović	
Zeit	Seminarinhalte
9:00 – 10:30	Thematischer Einstieg Methodisch-didaktische Prinzipien im Fremdsprachenunterricht Teilnehmeraktivierende Arbeitsformen zu handlungsorientierten Aufgaben ausbauen
10:30 – 11:00	Kaffeepause

11:00 – 12:30	Spielerischer Umgang mit authentischen Hör- und Lesetexten im Fremdsprachenunterricht Auf- und Ausbau der interkulturellen Kompetenz mithilfe von Zeitungsartikeln Einführung in die Visualisierungstechniken von Arbeitsblättern und QR-Codes
12:30 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 15:00	Qualitätsmerkmale guter Unterrichtskommunikation Verbale und nonverbale Kommunikation im Unterricht – Arbeit mit Videomitschnitten Organisatorisches und Vorbereitung für die Onlinearbeit Evaluation

Seminarprogramm für das Fortbildungsformat 3 - Einführung (Lernerzentrierter und handlungsorientierter Unterricht Online und Präsenz, März 2021)

Anhang V

Übersicht der Ziele der Onlinewochen im Fortbildungsformat 3

Seminarort: Moodle Raum des Goethe Instituts Bukarest Zeit: 7. – 28. März 2021 Seminarinhalt: Präsenz- und Onlinearbeitsformen, Visualisierungstechniken, Professionalisierung der Lehrertätigkeit Seminarleitung: Blaženka Abramović	
Woche	Seminarinhalte
1. Woche (7. – 14.03.2021)	Reflexion der im Präsenzseminar eingesetzten Arbeitsformen Anpassung von Arbeitsformen aus dem Präsenzunterricht für den Onlineunterricht und umgekehrt Vor- und Nachteile der Arbeit mit Nearpod Analyse der Einsatzmöglichkeit der präsentierten Arbeitsformen Apps und Tools für den eigenen Unterricht
2. Woche (14. – 21.03.2021)	Visualisierungstechniken für Arbeitsblätter, Präsentationen, QR-Codes und Unterrichtsplanung kennenlernen Vor- und Nachteile der Arbeit mit Learning Designer Kritische Auseinandersetzung mit Visualisierungstechniken von Arbeitsblättern, PPTs, QR-Codes und Unterrichtsplanung Analyse der Einsatzmöglichkeit der kennegelernten Visualisierungstechniken für den eigenen Unterricht
3. Woche (21. – 28.03.2021)	Sensibilisierung für „blinde Flecke“ im eigenen Unterricht Festlegung von Professionalisierungsmaßnahmen im Hinblick auf die Inhalte der Fortbildung

	Anleitung zum Ausbau der eigenen Lehrertätigkeit in Form von mini – PEPs (Einsatz im eigenen Unterricht)
--	---

Seminarziele für das Fortbildungsformat 3 – 3 Wochen Onlinearbeit (Lernerzentrierter und handlungsorientierter Unterricht Online und Präsenz, März 2021)

Anhang VI

Seminarkonzeption zum Fortbildungsformat 3 – Abschlussveranstaltung

Seminarort: ZOOM Raum Zeit: 16. Juni 2021 um 9:00 – 15:00 Uhr Seminarinhalt: Lernerzentrierter und handlungsorientierter Unterricht Präsentation und Reflexion erprobter Seminarinhalte Seminarleitung: Blaženka Abramović	
Zeit	Seminarinhalte
9:00 – 10:30	Thematischer Einstieg Typische Verhaltensweisen von Teilnehmenden erkennen, reflektieren und umgestalten Präsentation und Besprechung Präsentation und Besprechung
10:30 – 11:00	Kaffeepause Fakultatives Angebot: Gathertown als Variante des Escape Rooms
11:00 – 12:30	Umgang mit authentischen Lesetexten im Fremdsprachenunterricht – Blackout poetry Präsentation und Besprechung
12:30 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 15:00	Gehinaktivierende Übungen für Zwischendurch Präsentationen und Besprechung Evaluation

Seminarprogramm für das Fortbildungsformat 3 - Einführung (Lernerzentrierter und handlungsorientierter Unterricht Online und Präsenz, Juni 2021)

Anhang VII

INTERVIEWLEITFADEN	
(Nicht alle Fragen und/oder Erzählaufforderungen wurden verwendet. Fragen fielen teilweise weg bzw. ergaben sich im Interview neu und spontan. Vor Interviewbeginn wurde von den Teilnehmerinnen die Erlaubnis einer Aufzeichnung des Interviews eingeholt und sie wurden über Aspekte des Datenschutzes und der Verwendung der Aufzeichnungen informiert.)	
Berufsbiographische Einstiegsfragen	- Könntest du mir bitte kurz erzählen, wie du zum Lehrerberuf gekommen bist?

	<ul style="list-style-type: none"> - Wie lange arbeitest du nun schon an der Schule? - An was für einer Schule arbeitest du?
Auf Einstellungen abzielende Erzählaufforderungen und Fragen in Bezug auf das Thema „Gute Fortbildungen“	<ul style="list-style-type: none"> - Was motiviert dich, an Fortbildungen teilzunehmen? - Wie oft nimmst du an Fortbildungen teil? - Wie suchst du dir die Fortbildungen aus, an denen du teilnehmen möchtest? Was ist ausschlaggebend? - Beschreibe bitte, welche Elemente eine gute Fortbildung für dich haben muss? / Wodurch zeichnen sich deiner Meinung nach gute Fortbildungen aus? - Wann findest du eine Fortbildung gelungen? - Was motiviert dich, Fortbildungsinhalte im Unterricht auszuprobieren?
Abschließende Fragen	<ul style="list-style-type: none"> - Hast du schon Pläne für deine nächste Fortbildung? - Möchtest du unserem Interview noch etwas hinzufügen?

Interviewleitfaden für zwei leitfadengestützte Interviews im Rahmen des Fortbildungsformates 3 durchgeführt am 8. und 9. Juli 2021

Anhang VIII

Auszüge aus dem Wiki vor der Erprobung der einzelnen Arbeitsformen als Beispiele für den Einsatz von Impulssätzen

Erprobung im Unterricht			
<p>Aufgabenstellung: Entscheiden Sie sich nun nur für ein Tool oder eine Aktivität oder eine Arbeitsform oder eine neue Gestaltung von Arbeitsblättern, QR-Codes oder PPTs und tragen Sie sich in die untenstehende Tabelle ein. Überlegen Sie dabei, warum Sie gerade diese Aktivität einsetzen möchten, welches Ziel Sie damit verfolgen, welche Veränderung in Bezug auf Ihren bisherigen Unterricht Sie dabei erwarten und wie Sie das konkret beobachten könnten.</p>			
Ich möchte in meinem Unterricht ... ausprobieren.	weil ... (Begründung)	Ich nehme an, dass durch den Einsatz von ... im Unterricht ... passiert.	Diese Veränderung erkenne ich daran, dass ... (Ich kann die Resultate meiner Erprobung

			beobachten, indem ich ...)
Ich möchte in meinem Unterricht die Quattro-Diskussion ausprobieren.	... weil diese Arbeitsform die Sprechkompetenz fördert und die ganze Klasse aktiviert.	Ich nehme an, dass durch den Einsatz der Quattro-Diskussion im Unterricht die Redemittel zur Meinungsäußerung gefestigt werden und die Beteiligung an einer Sprechaufgabe erhöht wird.	<p>Ich erkenne einen Lernzuwachs daran,</p> <ul style="list-style-type: none"> - dass die vorgegebenen Redemittel richtig verwendet werden, - dass alle mitmachen und jede/r TN mindestens einmal ihre/seine Meinung in der Gruppe geäußert hat. <p>Anhand von Feldnotizen beobachte ich, wie oft jede/r sich geäußert hat und welche Fehler noch vorkommen. Der letzte Punkt wird dann mit der Klasse besprochen, indem die TN gebeten werden, die fehlerhaften Beispiele zu korrigieren.</p>
Ich möchte in meinem Unterricht die Arbeitsform „Netz des Zuhörens und der Erinnerung“ ausprobieren.	... weil ich diese Arbeitsform sehr geeignet für das Lernen von Chunks finde, das oft in Anfängerkursen verlangt wird.	Ich gehe davon aus, dass durch den Einsatz dieser Arbeitsform neue Vokabeln oder neue grammatikalische Strukturen trainiert und gefestigt werden können.	<p>Diese Veränderung erkenne ich daran,</p> <ul style="list-style-type: none"> - dass der vorgegebene neue Wortschatz oder die neuen grammatikalischen Strukturen richtig verwendet werden und

			- dass das Sprechen flüssig wird.
--	--	--	-----------------------------------

Zwei Auszüge aus dem Wiki vor der Erprobung der einzelnen Arbeitsformen als Beispiele für den Einsatz von Impulssätzen im Rahmen des Fortbildungsformates 3 (3. Onlinewoche: 21. – 28.03.2021)

Anhang IX

Auszüge aus dem Evaluationsbogen zum Fortbildungsformat 3¹

Firma		Erstelldatum	Start Befragung	Ende Befragung
Goethe-Institut e. V.		05.03.2021 16:15	05.03.2021 16:40	05.07.2021 12:34
Befragung	Teilnehmer	Erste Teilnahme	Letzte Teilnahme	Ø Teilnahmezeit
Evaluationsbogen Fortbildungen	9	16.06.2021 14:19	24.06.2021 09:19	18:52 Minuten

Ich habe an einer ...			
	Abs.	Rel.	0% 100%
Nicht beantwortet	0	0,00%	<div></div>
Online-Fortbildung teilgenommen.	9	100,00%	<div></div>
Präsenzfortbildung teilgenommen.	0	0,00%	<div></div>
Präsenzfortbildung mit Online-Vorphase bzw. Online-Nachbereitung teilgenommen.	0	0,00%	<div></div>
Gesamt-Antworten	9	100,00%	
Gesamt-Teilnehmer	9	100,00%	

2. die fachliche Kompetenz des Referenten/der Referentin			
Ø 1,00	Abs.	Rel.	0% 100%
Nicht beantwortet	0	0,00%	<div></div>
sehr gut [1]	9	100,00%	<div></div>
gut [2]	0	0,00%	<div></div>
zufriedenstellend [3]	0	0,00%	<div></div>
mit Mängeln [4]	0	0,00%	<div></div>
nicht gut [5]	0	0,00%	<div></div>
Gesamt-Antworten	9	100,00%	
Gesamt-Teilnehmer	9	100,00%	

¹ Aus Datenschutzgründen werden hier nur Auszüge und für diesen Kontext relevante Stellen des Evaluationsbogens beigelegt.

4. die Möglichkeit, durch eigene Beiträge am Seminar mitzuwirken

Ø 1,00	Abs.	Rel.	0% 100%
Nicht beantwortet	0	0,00%	
sehr gut [1]	9	100,00%	
gut [2]	0	0,00%	
zufriedenstellend [3]	0	0,00%	
mit Mängeln [4]	0	0,00%	
nicht gut [5]	0	0,00%	
Gesamt-Antworten	9	100,00%	
Gesamt-Teilnehmer	9	100,00%	

5. die Austauschmöglichkeiten und die Teamarbeit

Ø 1,00	Abs.	Rel.	0% 100%
Nicht beantwortet	0	0,00%	
sehr gut [1]	9	100,00%	
gut [2]	0	0,00%	
zufriedenstellend [3]	0	0,00%	
mit Mängeln [4]	0	0,00%	
nicht gut [5]	0	0,00%	
Gesamt-Antworten	9	100,00%	
Gesamt-Teilnehmer	9	100,00%	

6. den Gesamterfolg für Sie persönlich

Ø 1,11	Abs.	Rel.	0% 100%
Nicht beantwortet	0	0,00%	
sehr gut [1]	8	88,89%	
gut [2]	1	11,11%	
zufriedenstellend [3]	0	0,00%	
mit Mängeln [4]	0	0,00%	
nicht gut [5]	0	0,00%	
Gesamt-Antworten	9	100,00%	
Gesamt-Teilnehmer	9	100,00%	

Screenshots aus dem vom Goethe Institut Bukarest erstellten internen Evaluationsbogen zum Fortbildungsformat 3 (Lernerzentrierter und handlungsorientierter Unterricht Online und Präsenz, März bis Juni 2021)